

## Hochschulkommunikation

Dr. Gabriele Mittag

Tel +49 (0)3334 65-7226 · Fax +49 (0)3334 65-738-7226  
presse@hnee.de / gabriele.mittag@hnee.de

# Pressemitteilung

Eberswalde 20. Juni 2011

## Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde startet Online-Bewerbungsverfahren mit CampusNet

Online-Verfahren ermöglicht schnellere Studienplatzvergabe

Hamburg/Eberswalde, 20. Juni 2011. Seit dem 1. Juni können sich Studienbewerber, die sich für einen Studienplatz an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) interessieren, online über das Bewerbungsportal von CampusNet bewerben. CampusNet ist an der HNE Eberswalde unter dem Namen EMMA im Einsatz. EMMA steht für Eberswalde Management Media for Academics. Bewerber erhalten so die Möglichkeit, ihre Bewerbung unkompliziert über das Internet abzugeben. Die Hochschule profitiert von kurzen Bearbeitungszeiten und kann ihre Studienplätze schneller zusagen.

„Mit dem Start des Online-Bewerbungsverfahrens schließen wir einen Meilenstein der CampusNet-Einführung ab“, berichtet Claas Cordes, Kanzler der HNE Eberswalde. „Das neue Online-Bewerbungsverfahren vereinfacht die Verwaltung und Bearbeitung der Bewerbungen. So können wir Studienplätze schneller zusagen. Das ist für eine Hochschule wie unsere, die nicht in einer der klassischen Studentenstädte angesiedelt ist, ein besonderer Wettbewerbsvorteil. Wir hoffen, dass das neue Verfahren von den Studieninteressierten gut angenommen wird.“

Die Online-Bewerbung ist für alle elf zulassungsbeschränkten Bachelor- und Master-Studiengänge der HNE Eberswalde bis zum 15. Juli unter der Internetadresse <http://emma.hnee.de> möglich. Studieninteressierte legen sich dazu einen Account im Bewerberportal an und füllen das Bewerbungsformular am heimischen Rechner aus. Auch das Zwischenspeichern der Bewerbungen für eine spätere Weiterbearbeitung ist möglich.

Nach dem Abschicken der Bewerbung wird diese von den MitarbeiterInnen der Hochschule auf Vollständigkeit geprüft und weiter bearbeitet. Bei fehlenden Angaben oder Unterlagen können die MitarbeiterInnen der Hochschulverwaltung unkompliziert per E-Mail mit den Bewerbern in Kontakt treten. Der Status einer Bewerbung ist jederzeit online durch den Bewerber einsehbar. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens wird automatisch geprüft, welche Bewerber die Voraussetzungen zum Studium erfüllen. Nach Kriterien, die zuvor durch die HNEE festgelegt wurden (z.B. die Abiturnote), wird ein Ranking erstellt. Die Bescheide über die Zulassung



zum Studium oder Ablehnung der Bewerbung werden komfortabel per Serienbrief in CampusNet erstellt und per E-Mail oder Post an die Bewerber versendet.

Nach dem Start des Bewerbungsverfahrens werden im weiteren Projektverlauf weitere Services für die Studierenden, wie die Online-Anmeldung zu Wahlpflichtmodulen und fakultativen Veranstaltungen, freigeschaltet. Der Start der Veranstaltungsanmeldung über EMMA ist erstmals für das Wintersemester 2011/2012 geplant.

### **Hochschulstandort mit Tradition: Von der „Forstakademie“ zur heutigen „Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)“**

Bereits seit 180 Jahren ist der Standort Eberswalde der nachhaltigen Forschung und Lehre verpflichtet. Während es in den Anfängen ausschließlich um die forstliche Lehre ging – aus der Forstwissenschaft stammt auch der Begriff der Nachhaltigkeit – hat sich die Fachhochschule seit ihrer Wiedereröffnung 1992 zu einem Ausbildungsort mit einem reichhaltigen Studienangebot nicht nur in den traditionell grünen Bereichen entwickelt: Heute bieten die vier Fachbereiche Wirtschaft, Holztechnik, Wald und Umwelt sowie Landschaftsnutzung und Naturschutz 16 Studienfächer an. Dieses bundesweit einmalige Profil der Fachbereiche ermöglicht nicht nur eine fachspezifische Qualifizierung der Studierenden in Sachen Nachhaltigkeit, sondern auch die interdisziplinäre Lehre und Forschung für Mensch, Natur, Technik und Wirtschaft. An der Hochschule in Eberswalde studieren heute 1.800 junge Menschen aus Ost und West. Mehr als ein Viertel der Studierenden stammen aus den alten Bundesländern. Das liegt weit über dem Durchschnitt an ostdeutschen Hochschulen. Die HNE Eberswalde wurde 2009 vom Internetportal Utopia zur grünsten Hochschule Deutschlands erkoren, 2010 kam sie bei dem bundesweiten Ranking auf Platz zwei. Seit 2009 hat die Hochschule als erste in Brandenburg für ihr Umweltmanagement das europäische Umweltsiegel EMAS erhalten.

